

Berlin-Friedman d. 26. 7. 30.

Lieber Freund!

Herzlichen Dank für Ihre gütigen Briefe vom 22. u. 25.
Gern werde ich an Dr. Wegner zur Veranschaulichung des Berichtes über das
vorige Jahr die neuen Aufnahmen KER 1977 und 1978 senden, die am unmittel-
barsten einander ergänzen: Konstantin. Mauer über Propylon und dessen Beschießung
+ das Pompeians Südhalbe, dem Hadrian. Fußboden davor und der Töpfermanne dar-
über. Gestern hatte ich an die Forschungen und Fortschritte den Artikel, den
Sie wünschten, zur Veröffentlichung 20. 8. abgegeben, kürzer Vorbericht, wie die
Tiefe der Erde des Kerameikos und das ~~der~~ Lakedämonier-Grab die Verfolgung zur
Akademie anregen; Abb. dazu KER 1984 Grabbezirke um Horos 2. Für den
Bericht darüber im Arch. Anz. hat sich manches als zu berichtigendes heraus-
gestellt, das wichtigste davon: nach Bölte Paul RE² Sparta 1283 n. E, 1287 n. E
ist die Ergänzung ΛΑ[κεδαιμόνιοι] sicher, und von dieser Länge aus bestätigt sich
die Zahl und Gruppierung der 13 Leichen. Ich habe deshalb auch bereits
gestern an die Institutionsredaktion geschrieben, mir vor dem Druck im Arch.
Anz. jenen Vorbericht noch einmal zu schicken. Besten Dank für Ihre Abhilfe
die Versendung dieser Abzüge auch mit meinem Namen verbinden zu wollen. Was
Sie etwa davon mir schicken können, mögen Sie Selbstentscheidend; von dem FuF-
Artikel habe ich mir 100 Ex. bestellt.

Nächste Aufgabe erscheint mir ausführlicher Bericht über die
Ergebnisse für die Kerameikos-Strasse, was von Horos 2 bis Horos 3 1914
und 1930 gefunden, zum Anhalt sowohl für die Fortsetzung der Unter-
suchung unseres Institutes wie zu weiterer Anregung der Aristophan-Ziele.
als notwendige Vorarbeit für die weitere Grabung möchte ich zusammenstellen,
was ich dazu beitragen kann, und würde dann die Fassung zunächst an
Knackfuss senden, und damit mich bestreben, es Ihnen zu ermöglichen,

dass in dem geplanten Halbjahr-Heft der AM vor der nächsten Freibung mitteilhott
Zusammenfassung gedruckt sein könnte. Es wird vielerlei dazu zusammenzu-
stellen sein, auch abgesehen von den keramischen Funden, die vermutlich noch
längere Fortsetzung durch Hakland und Kübler bedürfen werden. Zunächst
möchte ich die Photo der Skelette zur anthropologischen Beurteilung an die
Prof. Virchow und M. Zondek hier geben. Friedrich wird noch gar manches
auch um den Lakid-Bezirk herum und dessen Mauern durch Knackflus
weiter zu untersuchen bleiben. Aber die Fülle der verschiedenen Ergo-
se für die Schichtenfolge und die Geschichte der Strasse verlangt schriftliche
Bearbeitung zu weiterer Prüfung.

So viel heute. Bescheid von Rodenwaldt und Wegner fehlt mir noch.
Ich warte ab. Einigkeit verstärkt die Arbeitsfähigkeit. Gern wäre ich
bereit, ehe Sie nach Athen wiederabfahren, mich bei Ihnen einzustellen,
um uns gegenseitig völlig auszusprechen und für die verschiedensten
Aufgaben im Kerameikos miteinander in Klarheit zu kommen.

Mit herzlichsten Grüßen auch von meiner Frau

Ihr

Alfred Bruckner